



Geschäftsführung Jugendhilfeausschuss

Frau Voous

Telefon: (0221) 221 24954

Fax: (0221) 221 28650

E-Mail: jugendhilfeausschuss@stadt-koeln.de

Datum: 08.11.2017

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 07.11.2017, 14:10 Uhr bis 16:05 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeines

1.1 Festlegung der Stimmzähler

1.2 Beschluss über die Teilnahme der Bezirksschülerinnen- und Bezirksschülervertretung am öffentlichen Teil der heutigen Sitzung

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt die Teilnahme der Bezirksschülerinnen – und der Bezirksschülervertretung am öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsporthund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

1.3 Persönliche Erklärungen nach § 22 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.4 Präsentationen

./.

2 Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Trägeranerkennungen nach § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch

2.1.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; gemeinnützige "CK CreaKids Germany GmbH" 2952/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die gemeinnützige „CK CreaKids Germany GmbH“, Geschäftsanschrift: Bismarckstr. 11-13, 50672 Köln als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Absatz 1 SGB VIII anzuerkennen.

Die Anerkennung ist zunächst für 2 Jahre befristet.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDkJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Verteilung von Haushaltsmitteln und Zuschüssen

./.

2.3 Weitere Beschlüsse

./.

3 Beschlussempfehlungen an andere Ausschüsse und Bezirksvertretungen

3.1 Umgestaltung des Spielplatzes Leineweg Ost in Chorweiler-Nord 2839/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – empfiehlt der Bezirksvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spielplatzes Leineweg Ost in Köln-Chorweiler-Nord mit den Gesamtkosten in Höhe von 175.000,00 Euro brutto durchzuführen.

Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) unter der Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- 1 Enthaltung: Fraktion Die Linke.

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Umgestaltung des Spielplatzes Schmalbeinstraße/Innerer Grüngürtel in Köln-Neustadt/Nord 2721/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Jugend, Kinder und Familie – empfiehlt der Bezirksvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spielplatzes Schmalbeinstraße im Inneren Grüngürtel in Köln-Neustadt/Nord mit Gesamtkosten in Höhe von 138.000 Euro durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- 1 Enthaltung: Fraktion Die Linke.

Einstimmig zugestimmt.

3.3 Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Frongasse in Köln-Porz-Langel 1446/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Jugend, Kinder und Familie – empfiehlt der Bezirksvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Frongasse in Köln-Porz-Langel mit Gesamtkosten in Höhe von 220.000 Euro durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband

Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)

- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

4 Beschlussempfehlungen an den Rat

4.1 Neuwahl eines stellvertretend stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss 2483/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat wählt

Frau Katrin Ackermann (Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V.)

gemäß §§ 71 Abs. 1 Ziff. 2 SGB VIII, 4 II 1. AG-KJHG als stellvertretend stimmberechtigtes Mitglied für Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -.

Frau Ackermann wird die persönliche Vertretung für Frau Blum-Maurice wahrnehmen. Frau Komke-Söntgerath verliert damit ihre Stellung im Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

4.2 Neuwahl eines beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss 2487/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat wählt als Nachfolger von Frau Sarah van Dawen-Agreiter (beratendes Mitglied des Kölner Jugendring e.V.)

Herrn Marvin Stutzer (Kölner Jugendring e.V.)

in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Frau Sabine Welter behält ihre Position und wird die persönliche Stellvertretung für Herrn Stutzer wahrnehmen. Frau Sarah van Dawen-Agreiter verliert damit ihre Position im Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig **zugestimmt**.

4.3 Aktionsplan zur Auszeichnung der Stadt Köln als "Kinderfreundliche Kommune" 2668/2017

zu 4.3 Antrag der Vertreterin der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik im Jugendhilfeausschuss zur Vorlage 2668/2017

Zunächst stellt Herr Bürgermeister Dr. Heinen den Antrag der Vertreterin der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik unter Berücksichtigung der von Herrn Dr. Schlieben vorgeschlagenen Änderungen zur Entscheidung:

Geänderter Beschluss (Änderungen *kursiv* markiert):

Der nachfolgende Passus soll in den Beschluss über die Verwaltungsvorlage mitaufgenommen werden:

~~„Der Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ soll so überarbeitet werden, dass auch~~ Die Interessen von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung auf kindlichen-Schutz und Teilhabe ~~werden~~ angemessen dargestellt ~~werden~~ und im weiteren Prozess im Maßnahmenkatalog aufgenommen ~~werden~~.

Dabei sind die Behindertenorganisationen aus der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als Sachkundige in eigener Angelegenheit zu beteiligen.“

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig **zugestimmt**.

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Dr. Heinen die Verwaltungsvorlage unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrags sowie der in der Diskussion entstandenen Änderungsvorschläge zur Entscheidung:

Geänderter Beschluss (Änderungen *kursiv* markiert):

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ zur Kenntnis und beschließt dessen Umsetzung ab Januar 2018. Bei der Umsetzung wird die Priorität auf Maßnahmen zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen gelegt.

Die Interessen von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung auf kindlichen Schutz und Teilhabe werden angemessen dargestellt und im weiteren Prozess im Maßnahmenkatalog aufgenommen.

Dabei sind die Behindertenorganisationen aus der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als Sachkundige in eigener Angelegenheit zu beteiligen.

Ebenso wird die Verwaltung beauftragt, im Text des Aktionsplans redaktionelle Änderungen vorzunehmen: die Begrifflichkeiten „Kinderheim“ und „Lagerrat“ sind durch zeitgemäße Termini zu ersetzen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 312.500 Euro stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2018 – zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Die Ausführungen auf Seite 26 des Aktionsplans, so auch der Punkt „Jugendparlamente“, wurden aus den Empfehlungen des Kinderfreundliche Kommune e.V. übernommen. Die Verwaltung bestätigt, dass dies nicht die Intention beinhaltet, Jugendparlamente in jedem Bezirk zu installieren.

4.4 Mitteilung über die Benennung eines neuen beratenden Pflichtmitgliedes für den Jugendhilfeausschuss 3185/2017

Beschluss:

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Synagogengemeinde Köln

Herrn Dr. Simon Reich

und

Herrn Dr. Felix Schotland als seinen Vertreter

anstelle des bisherigen, beratenden Mitgliedes Frau Bettina Levy als beratendes Pflichtmitglied für den Jugendhilfeausschuss benannt hat.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDkJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

5 Anträge aus der Politik (schriftlich)

5.1 Frühere Anträge

5.2 Neue Anträge

6 Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe (schriftlich)

6.1 Frühere Anfragen

6.1.1 Inobhutnahmen durch das Jugendamt
AN/1171/2017

6.2 Neue Anfragen

6.2.1 Förderung der Kindertagespflege
AN/1526/2017

7 Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe (mündlich)

7.1 Frühere Anfragen

7.2 Neue Anfragen

8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Mitteilungen zu Personalien des Jugendhilfeausschusses

8.1.1 Mitgliederwechsel im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
2776/2017

8.2 Mitteilungen aus dem Bereich Jugendhilfeplanung und Kindertagesbetreuung

8.2.1 Trägerwechsel der Kindertageseinrichtung "Petruschka", Flittarder Hauptstr.37, 51061 Köln
2792/2017

8.2.2 Dreizehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3035/2017

8.3 Mitteilungen aus dem Bereich Bezirksjugendämter sowie Pädagogische und Soziale Dienste

8.4 Mitteilungen aus dem Bereich Kinderinteressen, Jugendförderung und Jugendschutz

8.4.1 Tag der Jugend im Rathaus am 07.12.2017
3171/2017

8.4.2 Präventionsarbeit zu sexueller Gewalt in Köln stützen
AN/0930/2017
2544/2017

8.5 Weitere Mitteilungen

8.5.1 Start des Projekts „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“
2619/2017

- 8.5.2 Beantwortung der Anfrage von Frau Möller im Rechnungsprüfungsausschuss vom 06.07. 2017
Bezug: Vorlagen 1522/2017 und 1803/2017
2322/2017
- 8.5.3 Kölner Perspektiven 2030
2794/2017
- 8.5.4 Sport in Metropolen - Netzwerk Sport und Bewegung Nippes
Mach Sport - Vor Ort - Sportvereine lassen Schüler schnuppern
Rückblick 2017 / Ausblick 2018
Kooperationsprojekt zwischen dem Sportamt / Netzwerk Sport und Bewegung Nippes (Sport in Metropolen), dem StadtBezirks-SportVerband 5 (Köln-Nippes) gemeinsam mit der Sozialraumkoordination Bilderstöckchen, der Gemeinschaftsgrundschule Nibelungenstr., der Katholischen Grundschule Osterather Str., der Katholischen Grundschule Bülowstr. sowie dem Sportsachbearbeiter für den Bezirk Nippes
3006/2017
- 8.5.5 Unbefristete Weiterführung des Projekts "Optimierung von Früherkennung und Versorgung von Kindern und jungen Menschen mit Zeichen einer psychischen Störung"
2513/2017
- 8.5.6 Zukunfts- und bedarfsorientiertes Ressourcenmanagement für schutzsuchende Menschen
3217/2017
- 8.5.7 Bericht zur fachärztlichen und sozialen Beratung in den Gemeinschafts- und Notunterkünften der Stadt Köln 2017
3177/2017
- 8.5.8 Jahresbericht 2016 Aufsuchendes Suchtclearing (ASC)
2979/2017